

Arminius Revolver

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Arminius Revolvers.

Diese Sportwaffe wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen und wettkampferprobten Meisterschützen zu höchster Präzision entwickelt.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen und sicherheitsrelevanten Erfordernisse für das Schießen mit Kurzwaffen bzw. Revolvern. Es müssen alle gesetzlichen Vorgaben betreffend des Erwerbs, Besitzes und Umgangs eingehalten werden.

Falscher Gebrauch oder Missbrauch können zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Bevor Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehen, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Werden Sie Mitglied in einem Schützen- bzw. Schießverein und lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitungen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben. Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden.

Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Gratisexemplar dieses Handbuchs von Hermann Weihrauch Revolver GmbH, Postfach 25, 97634 Mellrichstadt, über unsere E-Mailadresse info@hermann-weihrauch-revolver.de oder Sie können es downloaden von www.hermann-weihrauch-revolver.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNING!

Wenn Sie einen Revolver in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich immer selbst, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist.

Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung; ziehen Sie den Hahn in die erste Raste, öffnen Sie die Ladeklappe, dann drehen Sie die Trommel und vergewissern sich, dass alle Patronentäger in der Trommel leer sind und der Lauf vollkommen frei ist (siehe Handhabung).

Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.

Der Umgang mit Sportwaffen erfordert **immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit** aller am Schießen beteiligten Personen.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition **getrennt** voneinander, **unter Verschluss** und außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die sichere Lagerung von Waffe und Munition ist eine ihrer **wichtigsten** Verantwortungen. Zur sicheren Verahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugschloss. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen und ungeladen aufzubewahren.

Lagern Sie die Waffe immer ungeladen in einer sicheren und ordnungsgemäßen Art und Weise (siehe gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung).

Zielen Sie **nie** auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Reichen Sie **niemals** Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Gestatten Sie **nicht**, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Halten Sie Ihre **Schusswaffe immer** in eine sichere Richtung.

Gehen Sie davon aus, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, dass Sie und Unbeteiligte **nicht** gefährdet werden können.

Behandeln Sie **jede Waffe immer** so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Entladen Sie Ihre Waffe, wenn sie **nicht** gebraucht wird.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe niemals ab.

Der Finger darf sich **nie** am Abzug befinden, außer zur gewollten Schussabgabe.

Verlassen Sie sich **nie** auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und **kein** Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überzeugen Sie sich, dass die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie **immer** die Waffe, bevor Sie sich in ein Haus, Auto, Fahrzeug, Boot, Zelt oder irgendein Gebäude begeben.

Überprüfen Sie Ihr Ziel und den Hintergrund. Fragen Sie sich, was ihr Geschoss treffen könnte, wenn Sie Ihr Ziel verfehlten.

Nehmen Sie **weder** Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich.

Ziehen Sie die Waffe **niemals** mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu.

Steigen Sie **nie** mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, auf einen Baum oder Hochsitz.

Beim Laden und Entladen muss die Waffe mit der Laufmündung **immer** in eine sichere Richtung gehalten werden.

Niemals die Waffe mit gespanntem Hahn ablegen.

Schießen Sie **nie** auf harte Bodenoberflächen oder Wasser ... Das Geschoss könnte abprallen.

Halten Sie **nie** Ihre Hand oder ein Teil von ihr über die Laufmündung.

Lassen Sie die Waffe **nie** an einem Platz zurück, wo sie fallen und ein Schuss losgehen könnte.

Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber.

Verwenden Sie **keine** alte oder wiedergeladene Munition.

Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, dass Sie **keine** falsche Munition in Ihrer Waffe verwenden.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens **immer** mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden. Vergewissern Sie sich immer, wo sich andere Personen befinden, damit diese nicht zufällig in Ihre Schusslinie treten. Schießen Sie nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person.

Laden Sie die Waffe **nur**, wenn Sie auf dem Schießstand zum Schießen bereit sind; entladen Sie sie, wenn Sie den Schießstand verlassen.

Transportieren Sie eine Waffe **nie** in ihrer Tasche, Handtasche oder hinter den Gürtel geklemmt. Verwenden Sie **immer** ein Futteral oder Koffer oder ein passendes Holster mit Sicherheitsbügel. Versuchen Sie **nie**, den Abzug zu verstauen.

Durch Veränderungen des Abzugsverwegs wird die Einraststufe der Rosten verändert. Dies könnte gefährlich werden.

Bei der Handhabung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau der Waffe darf **keine** Gewalt angewendet werden.

Achten Sie **immer** darauf, dass sich die Waffe in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Einwirkungen von außen, z. B. Korrosion, Herunterfallen usw. **muss** die Waffe von einem Fachmann überprüft werden.

Unsachgemäße Handhabung und mangelnde Pflege können die Sicherheit und Funktion der Waffe beeinträchtigen. Achten Sie **immer** darauf, dass auch das Laufinnere gereinigt und nicht versperrt ist, wie z. B. durch Munitionsrückstände. Veränderungen an den Waffen dürfen **nur** von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden. Unsachgemäße Eingriffe, Beschädigungen oder Veränderungen durch Dritte lassen jeden Gewährleistungsanspruch verfallen.

Bitte beachten Sie, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Umgang für Sie und andere gefährlich werden kann.

Schießen mit ungeladener Waffe ist zu vermeiden, um Abnutzung oder Bruch von Teilen zu verhindern.

Für Schäden, die durch falschen Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

WARNUNG: Die eigentliche Waffe enthält kein Blei; man kann jedoch daraus bleihaltige Munition oder Munition, die Bleikomponenten beinhaltet, verschießen, was im Staat von Kalifornien als Krebserreger gilt, zu Anomalien bei Geburten und/oder Fortpflanzungskontinuität führen kann. Diejenigen, die mit der Waffe schießen, sich neben einer Person aufhalten, die schießt oder Waffen reinigen, werden hiermit vor den Gefahren gewarnt, die das Blei und Bleikomponenten beinhaltet. Sie sollten gesundheitliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Blei bei der Handhabung und waschen Sie sich die Hände nach dem Kontakt. Eine gute Luftventilation ist bei Schießen in geschlossenen Räumen unbedingt notwendig.

WARNUNG: Diese Produkte können Sie Chemikalien aussetzen einschließlich Blei, was im Staat Kalifornien bekannt ist als Krebserreger und als Ursache für Anomalien bei Geburten und anderen Fortpflanzungsschäden. Für weitere Informationen besuchen Sie www.P65Warnings.ca.gov.

Falls Sie noch irgendwelche Fragen zur Waffe und ihrer Handhabung haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.

Never aim at people and do not handle this gun carelessly, regardless of whether it is loaded, or as you may THINK, unloaded.

Never pass your gun to another person until you have personally checked, that your gun is unloaded and uncocked. Do NOT allow a gun to be used by individuals who do not understand its safe operation and the rules of safe gun-handling.

Always have your gun pointed in a safe direction.

Never forget that even the safest weapon can be dangerous for you and for other persons if not handled correctly.

Never rely on a gun's "safety" to protect you from unsafe gun handling. A safety is only a mechanical device, not a substitute for common sense.

Keep your gun unloaded when not in use.

Be certain the gun is **unloaded** before cleaning.

Always empty guns before entering a house, car, truck, boat, RV, camp or any building.

Do not leave your gun loaded.

Never pull a gun towards you by the muzzle.

Don't climb a tree or cross a fence or ditch with a loaded gun.

Load and unload with the muzzle pointed in a **safe** direction.

Never leave your gun unattended.

When receiving a gun **always** open the action and check that it's **unloaded**.

Never place your hand or any part of it over the muzzle of a gun.

Keep your finger **'off'** the trigger until you are actually aiming at the target ready to shoot.

Be sure of your target and backstop before you shoot. Ask yourself what your bullet will hit if it misses the target.

Never shoot at hard flat surfaces or water ... bullets will ricochet.

Never put aside the gun with cocked hammer.

Guns and alcohol or drugs **don't mix**. **Don't** take them before or during shooting activities.

Never use force when using, stripping or assembling the weapon.

Always use ear protectors and shooting glasses.

Have your guns always inspected by a qualified gunsmith if it has suffered from corrosion, dropping or other external damage.

Incorrect handling and lack of maintenance will impair the function and safety of the weapon.

Inspect the barrel for an obstruction. It must be **always** cleaned.

Warranty Claims: the manufacturers of weapons are dispensed from liability for all claims resulting from unauthorized tampering with any mechanism, damage caused by using force, or modifications made by third parties. All work on weapons must be done by authorized gunsmiths only.

Never shoot at hard flat surfaces or water ... bullets will ricochet.

Never put aside the gun loaded.

Avoid dry firing in order to prevent wear or breaking of parts.

Attention: Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way.

Never leave a gun where it could fall and fire.

Check ammo to be sure it is **right** size and caliber.

Old or reloaded ammo may be dangerous. We recommend **against** using it.

Speculators should be at least **10 feet** behind and away from shooter while loading, firing and unloading. **Always** be aware of other people so that persons cannot accidentally walk into the line of fire. Shoot only under surveillance of a competent person.

Load the gun **only** when on the range preparing to fire, and unload it before leaving the range.

Never carry any handgun in your pocket, purse or tucked in a belt or waistband. Use a pistol case or a proper holster with safety flap or strap.

Don't try to change your gun's trigger pull, because alterations of trigger pull usually affect seat engagement and may cause accidental firing.

Many ammunition identifications sound similar. Make sure you do not use wrong size ammo in your gun.

We do **not** warrant for injury caused by abuse.

WARNING: The actual gun/firearm does not contain any lead; however, it does fire ammunition containing lead or lead compounds known to the State of California to cause cancer, birth defects and/or reproductive toxicity. Those who discharge a gun/firearm, stand near someone who discharges a gun/firearm or cleans guns/firearms are hereby warned of the dangers presented by lead and lead compounds and should take protective health measures. Avoid exposure to lead

The privilege of ownership and use of your pistol carry a personal responsibility that everyone should be aware of. Shooting accidents will not occur if the following rules of shooting safety are observed and followed.

WARNING!

Every time you handle a revolver you should check it for ammunition. Never take somebody's word that the gun is unloaded. Always check for yourself!

Point the muzzle in a safe direction, pull the hammer into the first notch, open the loading gate, turn the cylinder and inspect all chambers to see they are empty and the barrel is free of obstructions (see Operating Instructions).

Special care is devoted to the use of guns for all people taking part in shooting events.

Keep guns away from children!

Always store guns and ammunition in **separate locked cabinets and beyond** the reach of children. Store your gun unloaded. Safe and secure storage of guns and ammunition is one of your most **important** responsibilities. For the save storage of your gun even in a locked cabinet or safe or the use of an additional triggerlock is recommended. Children are attracted to and can operate guns that can cause severe injuries or death. Prevent child access by always keeping guns locked **away** and unloaded when not in use.

Treat **every gun** as if it were loaded, even after you have personally checked it ... **all the time**.

Store the gun unloaded in a safe and proper manner (see legal regulations on storage).

Never aim at people and do not handle this gun carelessly, regardless of whether it is loaded, or as you may THINK, unloaded.

Never pass your gun to another person until you have personally checked, that your gun is unloaded and uncocked. Do NOT allow a gun to be used by individuals who do not understand its safe operation and the rules of safe gun-handling.

Always have your gun pointed in a safe direction.

Never forget that even the safest weapon can be dangerous for you and for other persons if not handled correctly.

Never rely on a gun's "safety" to protect you from unsafe gun handling. A safety is only a mechanical device, not a substitute for common sense.

<p

Handhabung

Denken Sie immer daran: Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug in Ihren Händen, für die Sie vollkommen verantwortlich sind.
Missbrauch oder sorgloser Gebrauch können ernsthafte Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.

Halten Sie die Waffe immer in eine sichere Richtung.

Diese Waffe darf nur von einem sachkundigen und erfahrenen Erwachsenen benutzt werden. Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land. Wenden Sie **keine** Gewalt beim Handhaben des Revolvers an.

Wenn Sie Ihren Revolver überprüfen, sollten Sie sich zuerst vergewissern, dass er nicht geladen ist. (siehe Arminius Revolver)

Der **S.A. Revolver** ist eine Waffe mit Einzelbewegung, d. h. es ist nötig, den Hahn für jeden neuen Schuss wieder mit der Hand zu spannen.

Der Hahn besitzt 2 Rasten, die ihm 2 spezifische Stellungen ermöglichen, und außerdem die Aufschlagstellung bzw. Ruhestellung.

Wenn man bei leerer Waffe den Hahn aus der Aufschlagstellung mit dem Daumen nach hinten zieht, findet man nacheinander:

① **Die erste Raste: Ladestellung.** Der Hahn kann nicht nach vorn kommen, und der Abzug ist gesperrt. Dagegen kann sich die Trommel frei drehen.

② **Die zweite Raste: Schießstellung.** Der kleinste Druck auf den Abzug lässt den Hahn nach vorn kommen und löst den Schuss. Den Hahn nur in diese Stellung bringen, wenn man gewillt ist, zu schießen.

LADEN

Laden Sie Ihren Revolver erst, wenn Sie sich am Schießort befinden und bereit sind, die Waffe zu gebrauchen.

Den Hahn in Ladestellung bringen (1. Raste). Die Ladeklappe der Trommel auf die Seite klappen. Die Patronen einführen, indem man die Trommel fortschreitend dreht.

Eine Möglichkeit, den Revolver zu laden und ein leeres Patronenlager vor dem Schlagbolzen zu haben, ist, **ein Patronenlager zu laden, das nächste leer lassen und dann vier Laden.** Nun die Ladeklappe schließen und den Hahn vollkommen nach hinten in die Schießstellung (2. Raste) ziehen.

Jetzt muss der Hahn mit dem Daumen festgehalten werden und, nachdem der Abzug leicht gedrückt wurde, langsam und vorsichtig nach vorne bis in die Aufschlagstellung bzw. Ruhestellung gelassen werden.

SCHIESSEN

Die Waffe auf die Scheibe oder in eine sichere Richtung richten.

Den Hahn in Schießstellung bringen, d. h. vollständig nach hinten. (Das darf nur im Augenblick des Schießens geschehen.) Auf den Abzug drücken.

AUSSTOSSEN DER LEEREN HÜLSEN

Vergewissern Sie sich, dass alle Patronen abgeschossen sind. Den Hahn in die 1. Raste (Ladestellung) bringen. Die Ladeklappe auf die Seite klappen. Auf die Stange des Auswerfers drücken, die in das in ihrer Verlängerung liegende Patronenlager eintritt und die Hülse herausdrückt. Lassen Sie den Auswerferwinkel zurückkommen, bringen Sie das nächste Patronenlager vor die Auswerferstange und wiederholen Sie den Vorgang. Vor dem Zurückklappen der Ladeklappe versichern Sie sich, dass die Trommel ganz entladen ist, indem Sie sie zur Kontrolle eine volle Umdrehung machen lassen.

ACHTUNG:

Legen Sie eine geladene Waffe nie gespannt weg. Der Hahn muss sich **immer** in der **Aufschlagstellung bzw. Ruhestellung** befinden.

Lassen Sie **nie** eine Patrone vor dem Schlagbolzen. Zur Sicherheit **muss** das Patronenlager vor dem Schlagbolzen und dem Hahn **leer** bleiben (siehe Laden). Dies ist die beste Sicherung gegen unbeabsichtigtes Auslösen des Schusses.

Achten Sie immer darauf, dass die Verriegelung der Trommelachse richtig und sauber eingesetzt ist. Dies ist wichtig für eine einwandfreie Funktion.

Operating Instructions

Always think: You have a gun and not a toy in your hands, for which you are fully responsible.
Misuse or careless use may cause serious injury or death.

Always point the weapon in a safe direction.

This gun may only be operated by a responsible and experienced adult. Pay attention to the valid gun laws in your country.

Do **not force** when using the gun.

When you inspect your revolver, you should first check for yourself to insure that it is unloaded. (see Arminius Revolver)

The **S.A. Revolver** is a weapon for single action shooting, i. e. it requires manual cocking of the hammer for each new shot.

The hammer has 2 notches which allow 2 specific positions and moreover the so-called resting position (Hammer at rest).

If – with empty weapon and the hammer in resting position – you press the hammer rearward with your thumb, you will find successively:

① **The first notch: Loading position.** The hammer cannot come forward and the trigger is blocked, whereas the cylinder can revolve free.

② **The second notch: Loaded position.** The least pressure on the trigger makes the hammer come forward and releases the shot. Move the hammer only into this position if you intend to shoot.

Sichere Richtung
Safe direction
Direction sûre

LOADING

Do not load your revolver until you are at the shooting site and ready to use it. Move the hammer in loading position (1st notch). Rotate the loading gate aside. Insert the cartridges, while revolving the cylinder progressively.

One way to load your revolver and to finish with an empty chamber lined up with the firing pin, is to **load one chamber but not the next one, then load the other four chambers** (load one, skip one, load four). Now close the gate and pull the hammer all the way back with a brisk, smooth stroke.

Then controlling the hammer very carefully with your thumb squeeze the trigger and let the hammer down gently to the fired (resting) position.

SHOOTING

Point the gun at the target or a safe direction.

Move the hammer into the loaded / cocked position, i. e. to its extreme rearward position. (This should only be done at the moment of shooting.) Press the trigger.

EXTRACTION OF EMPTY CASSES

Make sure that all cartridges have been fired. Move the hammer into the 1st notch (loading position). Rotate the gate aside. Press the ejector rod which enters the chamber that is in alignment with it, and expels the case. Let the ejector thumbpiece come back and locate the next chamber in front of the ejector rod and begin the procedure afresh.

Before closing the gate, make sure that the cylinder is totally unloaded, by causing it to perform a full revolution.

WARNING!

Never put aside the revolver with the hammer cocked. The hammer must **always** be in the **resting position (hammer at rest)**.

Do not ever carry a life round (loaded cartridge) in the chamber lined up with the hammer – firing pin – barrel, when the hammer is in the resting position. Keeping an **empty chamber** in line with the firing pin, is good insurance against accidental firing (see Loading).

Always pay attention, that the lock of the axle of the cylinder has snapped in correctly. This is important for a good function.

Maniement

Pensez toujours: vous avez une arme et ne pas un jouet dans vos mains pour laquelle vous êtes entièrement responsables.

Un emploi abusif ou une utilisation négligente peuvent provoquer des blessures sérieuses, voire même la mort.

Toujours pointer votre arme dans une direction sûre.

Seule une personne adulte éprouvée et compétente peut utiliser cette arme. Faites attention aux lois d'armes dans votre pays.

Ne pas user de violence en maniant le revolver.

Avant d'inspecter votre revolver, vous devez d'abord vous assurer qu'il n'est pas chargé. (voir Revolver Arminius)

Le revolver S.A. est une arme à simple action, c'est-à-dire que pour pouvoir faire partir le prochain coup, il faut à chaque fois réarmer le chien manuellement.

Le chien possède 2 crans qui lui permettent 2 positions spécifiques et une position après tir (le chien désarmé).

L'arme étant vide et le chien en position après tir, en pressant le chien en arrière à l'aide du pouce, on trouve successivement:

① **Le premier cran: Position de chargement.** Le chien ne peut pas avancer et la détente est bloquée. Par contre le barillet peut tourner librement.

② **Le deuxième cran: Position arme chargée.** La moindre pression sur la détente fait avancer le chien et part le coup. Mettre le chien dans cette position seulement si l'on est disposé à tirer.

CHARGEMENT

Ne chargez votre revolver que lorsque vous vous trouvez au stand de tir et prêt à l'utiliser.

Mettre le chien en position de chargement (1er cran). Rabattez le volet de chargement du barillet sur le côté. Introduire les cartouches en faisant tourner le barillet progressivement.

Chien étant vide et le chien en position arme chargée (2me cran). Ensuite tenir le chien avec le pouce et, en pressant la détente, faire venir le chien à l'aide du pouce lentement et avec précaution dans la position de repos.

TIR

Pointez l'arme sur la cible ou dans une direction sûre.

Mettre le chien dans la position armée, c'est-à-dire tout à fait en arrière (et cela seulement au moment du tir). Appuyez sur la détente.

EXTRACTION DES DOUILLES VIDES

Assurez-vous que toutes les cartouches ont été tirées. Mettre le chien dans le 1er cran (position de chargement). Rabattez le volet de chargement sur le côté. Appuyez sur la tige de l'éjecteur qui entre dans la chambre située dans son prolongement et pousse la douille dehors. Faites revenir le pousoir de l'éjecteur, amenez la chambre suivante devant la tige de l'éjecteur et recommencez dès le début.

Avant de ramener le volet de chargement, assurez-vous que le barillet est tout à fait déchargé, en lui faisant faire une rotation complète.

IMPORTANT!

Ne jamais déposer le revolver avec le chien armé. Le chien doit être **toujours en position après tir / désarmé**.

Pour votre sécurité, laissez **vide toutes les chambres** devant le percuteur et le chien (voir Chargement). C'est la meilleure sécurité contre le tir non voulu.

Assurez-vous que le verrouillage de l'axe du barillet est enclenché propre. C'est nécessaire pour un bon fonctionnement.

Munition

Eine Schusswaffe und ihre Munition bilden eine Einheit. Deren Leistungen sind eng miteinander verbunden.

Ihre Schusswaffe wurde für Munition eines spezifischen Typs und Kalibers konstruiert; verändern Sie **nicht** den Lauf, die Trommel oder die Kammer Ihres Revolvers.

Gebrauchen Sie **nur** Munition, die für den Handel hergestellt wurde.

Verwenden Sie **nie** eine Patrone, die nicht eigens für Gebrauch in Ihrer Schusswaffe bestimmt ist. Zu hoher Druck kann jede Schusswaffe beschädigen oder sie sogar sprengen.

Munition, deren Geschwindigkeit und Druck höher sind als die Geschwindigkeit und Druck, für welche die Schusswaffe konstruiert wurde (z. B. „P“ in Kal. .38 Spezial), setzt die Schusswaffe zusätzlicher Belastung aus und kann übermäßige Abnutzung verursachen. Überprüfen Sie regelmäßig den Lauf, den Übergangskonus, die Trommel, den Verschlussboden und nahe gelegene Rahmenbereiche auf Ausbrennung, Sprünge und andere Anzeichen übermäßiger Abnutzung.

Gebrauchen Sie **nur** normgerechte und **keine** wiedergeladene Munition.

Falls Ihre Schusswaffe **nicht** feuert, wenn der Hahn fällt (eine Fehlzündung hat), halten Sie die Schusswaffe in eine sichere Richtung, entfernen den Finger vom Abzug, legen **nicht** die Hand um die Trommel, warten 10 Sekunden, entfernen die Patrone aus der Kammer und beseitigen sie ordnungsgemäß.

Falls Sie beim Schießen ein ungewöhnliches Geräusch gehört oder einen ungewöhnlichen Rückschlag gespürt haben, stellen Sie das Schießen ein, warten 10 Sekunden, entladen die Schusswaffe und überprüfen die Laufbohrung auf Hindernisse.

Des cartouches qui ont une vitesse et un niveau de pression plus élevés que ceux qui conviennent à votre arme, comme les cartouches «+P» en calibres .38 spécial, soumettent votre arme à des pressions supplémentaires et risquent de causer une usure excessive. Vérifiez périodiquement tout signe d'érosion, de fêture ou d'usure excessive de la culasse, du barillet, du cône de contrainte, du canon et de la carcasse.

Ne tirez jamais de cartouche qui **ne** sont **pas** spécialement conçues pour votre arme. Une pression trop élevée peut endommager une arme, ou même la faire éclater.

Des cartouches qui ont une vitesse et un niveau de pression plus élevés que ceux qui conviennent à votre arme, comme les cartouches «+P» en calibres .38 spécial, soumettent votre arme à des pressions supplémentaires et risquent de causer une usure excessive. Vérifiez périodiquement tout signe d'érosion, de fêture ou d'usure excessive de la culasse, du barillet, du cône de contrainte, du canon et de la carcasse.

Ne tirez jamais de cartouche qui **ne** sont **pas** normalisées, **ni** de cartouche rechargeée.

Si le coup **ne part pas** après la chute du chien, braquez votre arme dans une direction sûre. ôtez votre doigt de la détente, éloignez votre main du barillet, attendez 10 secondes, retirez la cartouche de la chambre et disposez-en selon les règles.

Si vous percevez un bruit inhabituel ou un recul différent de l'arme pendant le tir, cessez le tir, attendez 10 secondes, déchargez l'arme et inspectez l'intérieur du canon pour vérifier qu'il **n'est pas** obstrué.

Assurez-vous toujours que votre canon **n'est pas** obstrué et **ne** contient **aucun** débris. Si vous voyez une obstruction, renvoyez votre arme à Weihrauch où portez-la à un armurier qualifié. **Ne tirez jamais** avec une arme dont le canon est bouché.

cylinder, breech face and nearby frame areas for erosion, cracks, or other signs of excessive wear.

Never use non-standard or reloaded ammunition.

If your firearm fails to fire when the hammer falls (misfires), keep the firearm pointed in a safe direction, remove your finger from the trigger, do **not** place your hand around the cylinder, wait 10 seconds, remove the cartridge from the chamber and dispose of it properly. If you have heard an unusual sound or felt an unusual recoil on firing, stop firing, wait 10 seconds, unload the firearm, and examine the barrel bore for obstructions.

Make sure your barrel is clear and free of obstructions. If you see an obstruction, return your firearm to Weihrauch or take it to a qualified gunsmith. **Never** fire a firearm with an obstructed barrel.

Munitions

Une arme et ses munitions forment un système intégré; leur performance résulte de leur association.

Votre arme à feu est conçue pour des cartouches d'un type et d'un calibre spécifiques; **ne modifiez pas** le canon, le barillet ou les chambres de votre arme.

Utilisez exclusivement des cartouches manufacturées commercialement.

N'employez jamais de cartouches qui **ne** sont **pas** spécialement conçues pour votre arme. Une pression trop élevée peut endommager une arme, ou même la faire éclater.

Des cartouches qui ont une vitesse et un niveau de pression plus élevés que ceux qui conviennent à votre arme, comme les cartouches «+P» en calibres .38 spécial, soumettent votre arme à des pressions supplémentaires et risquent de causer une usure excessive. Vérifiez périodiquement tout signe d'érosion, de fêture ou d'usure excessive de la culasse, du barillet, du cône de contrainte, du canon et de la carcasse.

Ne tirez jamais de cartouche qui **ne** sont **pas** normalisées, **ni** de cartouche rechargeée.

Si le coup **ne part pas** après la chute du chien, braquez votre arme dans une direction sûre. ôtez votre doigt de la détente, éloignez votre main du barillet, attendez 10 secondes, retirez la cartouche de la chambre et disposez-en